



Die Eisenbahnen des Nildeltas.

jene am Senegal, sondern auch für das Verkehrsleben Westafrikas und die kommerziellen Beziehungen Europas zum schwarzen Continent überhaupt wird die sogenannte Sahara-Bahn erlangen, welche die Franzosen, um für die algierischen Besitzungen ein reiches Hinterland zu gewinnen, vom südlichen Algier aus nach Timbuktu am Nigir und von diesem Strom aus nach St. Louis am Senegal zu bauen beabsichtigen. Für eine solche Bahn existiren schon derzeit mehrere Projecte, welche auf das durch einzelne Afrikaforscher und ganze zum Zwecke von Erhebungen entsandte Expeditionen gesammelte Material basiren. Der praktischste Entwurf für französische Zwecke dürfte derjenige des Ingenieurs Duponchel sein. Darnach würde die Eisenbahn Algier zum Ausgangspunkte haben, quer durch die Wüste nach Timbuktu laufen, sich hier in zwei Linien